

Datenabgleich zwischen Hauptfiliale (Firmennetzwerk) und Nebenzentrale (Notebook)

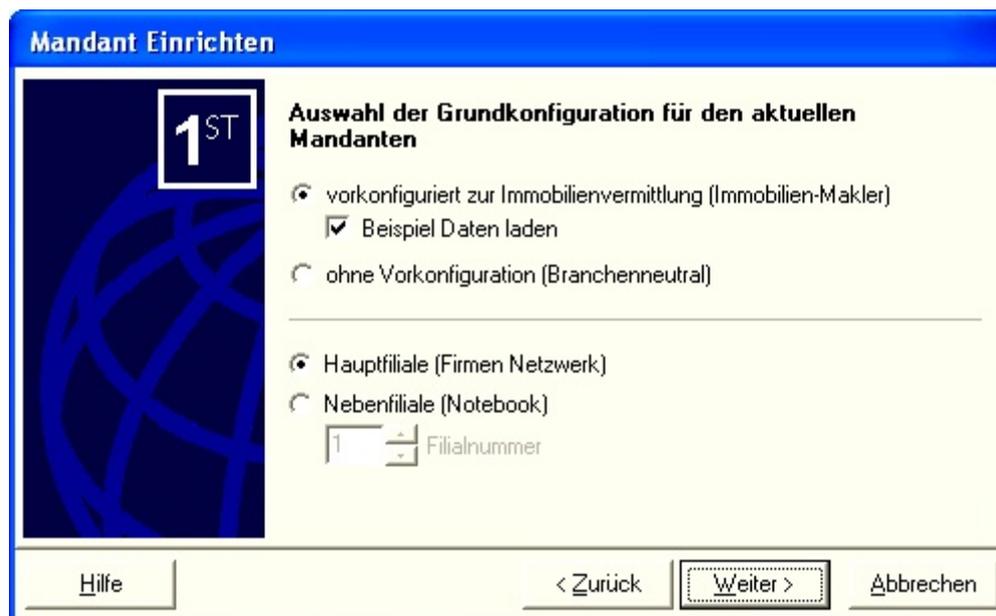
Das Zusatzmodul "Datenabgleich" ermöglicht die Übertragung und die Synchronisation Ihrer IMS 2000 Daten zwischen Ihrer Hauptfiliale (Haupt PC bzw. Netzwerk-Server) und Ihrer Nebenzentrale (Notebook bzw. anderer Firmenstandort). Damit dies reibungslos funktioniert muss IMS auf dem Hauptfilialsystem und auf dem Nebenzentralensystem richtig installiert und konfiguriert werden.

1 Installation und Konfiguration der Filialsysteme

1.1 Hauptfiliale (Haupt PC bzw. Netzwerk-Server)

Installieren Sie IMS wie in der beiliegende Anleitung "Installation im Netzwerk" unter dem Punkt: "1 Installation auf dem Netzwerkserver / Haupt-PC" (mit den Unterpunkten 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4) beschrieben.

Beachten Sie dass Sie bei der Ersteinrichtung das System als Hauptfiliale konfigurieren.



1.2 Nebenzentrale (Notebook bzw. anderer Firmenstandort)

Installieren Sie IMS wie in der beiliegende Anleitung "Installation im Netzwerk" unter dem Punkt: "1.1 IMS 2000 Setup ausführen" beschrieben.

Beachten Sie dass Sie bei der Ersteinrichtung keine Beispieldaten laden und das System als Nebenzentrale konfigurieren.

Wenn Sie mehrere Nebenzentralen (Notebooksysteme) einsetzen müssen Sie jeder Filiale eine Eindeutige Filialnummer zuweisen. Sonst entstehen Probleme mit der Eindeutigkeit der Datensätze und der Datenabgleich funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Mandant Einrichten

1ST

Auswahl der Grundkonfiguration für den aktuellen Mandanten

vorkonfiguriert zur Immobilienvermittlung (Immobilien-Makler)
 Beispiel Daten laden

ohne Vorkonfiguration (Branchenneutral)

Hauptfiliale (Firmen Netzwerk)

Nebenzentrale (Notebook)
1 Filialnummer

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

Die Freischaltung erfolgt analog zur Hauptfiliale. Sie teilen uns die jeweilige System-Nr mit und erhalten dann die dazugehörige Freischalt-Nr. (siehe in der beiliegende Anleitung "Installation im Netzwerk" unter dem Punkt: "1.2 Lizenzierung / Freischaltung")

2 Durchführung des Datenabgleichs

2.1 Starten des Datenabgleichs (Erstmalige Einrichtung)

Starten Sie nun auf Ihrem Notebook bzw. Ihrem Filialsystem den Datenabgleich durch Drücken der Schaltfläche "Daten" des IMS-Desktops.



Geben Sie die Pfade zu den entsprechenden Verzeichnissen Ihres Hauptfilialsystems an.

Datenabgleich

Eingabe der Abgleich-Verzeichnisse der Hauptfiliale

Pfad zur Datenbank der Hauptfiliale
\\SERVER\IMS\Daten\DB\Data1

Pfad zur Bilder-Ablage der Hauptfiliale
\\SERVER\IMS\Daten\Ablagen\Data1\Bilder

Pfad zur Dokumenten-Ablage der Hauptfiliale
\\SERVER\IMS\Daten\Ablagen\Data1\Dokumente

Pfad zum IMS-Programmverzeichnis der Hauptfiliale
\\SERVER\IMS\

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

Folgende Verzeichnisstruktur wird in IMS 2000 *Objekt* verwendet:

Beachten Sie bei mehreren Mandanten, dass die Ordner Data1 bzw. Data2 in Abhängigkeit des jeweiligen Mandanten gewählt werden müssen. (Data1 ⇔ 1. Mandant und Data2 ⇔ 2. Mandant ...)

Pfad zur Datenbank der Hauptfiliale

\\ServerName\IMS\Daten\DB\Data1

bzw. bei der IMS 2000 PLUS Version

\\ServerName\IMS\Daten\DB\DataSql1

Pfad zur Bilder-Ablage der Hauptfiliale

\\ServerName\IMS\Daten\Ablage\DB\Data1\Bilder

Pfad zur Dokumenten-Ablage der Hauptfiliale

\\ServerName\IMS\Daten\Ablage\DB\Data1\Dokumente

Pfad zum IMS Programmverzeichnis der Hauptfiliale

\\ServerName\IMS

Wählen im folgenden Menü die Verzeichnisse, die Sie abgleichen möchten (standardmäßig alle Verzeichnisse).



Wählen Sie nun die Art des Datenabgleichs (standardmäßig "Beidseitiger Datenabgleich").



Wählen Sie den Zeitpunkt ab dem der Datenabgleich durchgeführt werden soll. (IMS merkt sich den Zeitpunkt des letzten Datenabgleichs)



Wählen Sie dann "Fertigstellen" um den Datenabgleich durchzuführen.

Um den Datenabgleich zu beenden wählen Sie "Ende"

Ihr Notebook ist nun mit Ihrem Server abgeglichen. Sie können nun unabhängig von Ihrem Netzwerk Daten eingeben und verändern.

2.2 Erneuter Datenabgleich

IMS 2000 speichert die Einstellungen zum letzten Datenabgleich automatisch ab. Somit müssen diese nicht jedes Mal erneut eingegeben werden.

Sie sollten die Eingaben beim durchlaufen des Datenabgleich-Assistenten überprüfen und gegebenenfalls an die gewünschte Situation anpassen.

Um die geänderten bzw. neuen Daten vom Notebook auf Ihren Server zu überspielen bzw. die aktuellen Daten vom Server auf Ihr Notebook zu holen, schließen Sie Ihr Notebook an Ihrem Netzwerk an und starten Sie lokale IMS 2000 Version auf dem Notebook.

Zum Starten des Datenabgleichs klicken Sie in Zukunft auf das Symbol "Daten" in der Symbolleiste des IMS-Desktops.



Bestätigen Sie alle weiteren Punkte mit "Weiter". Die Daten werden daraufhin zwischen Ihrem Notebook und Ihrem Haupt PC (Netzwerkserver) abgeglichen.

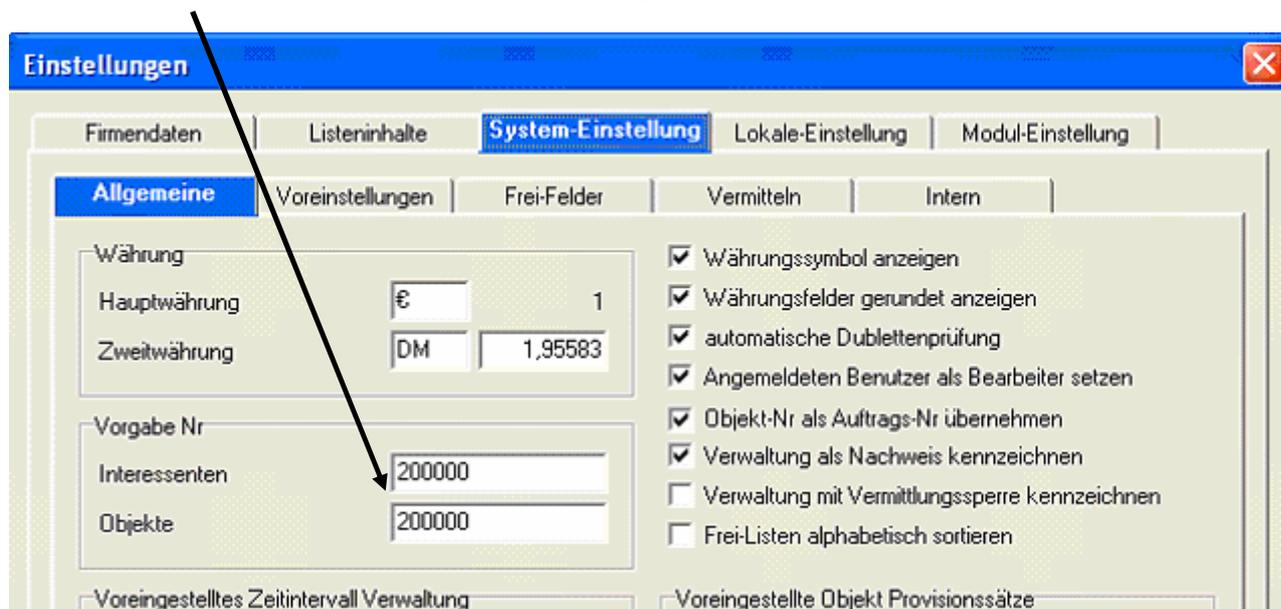
2.3 Anmerkungen

Beachten Sie, dass Sie auf einem Filial-PC (Notebook) nur die Datensätze löschen können, die auch auf diesem Filial-PC angelegt worden sind. Das Löschen von Datensätzen die in Ihrer IMS

2000 Hauptsystem bzw. von anderen Filialen angelegt wurden ist nicht möglich. In der Hauptfiliale können alle Datensätze gelöscht werden.

Die Nachschlagelisten (IMS Menüpunkt "Extras/Einstellungen/Listeninhalte können nur in der Hauptfiliale Konfiguriert werden")

Beachten Sie, dass neben der eindeutigen Filial-Nr auch die Objekt-, Interessenten- und Adress-Nr der Datensätze eindeutig sein muss. IMS setzte diese Nr'n bei der Ersteinrichtung automatisch auf eindeutige Werte. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern solange Sie die Werte nicht manuell ändern und die automatisch vorgeschlagenen Nummern übernehmen.



Achten Sie bei der Eingabe von Daten in den Filialsystemen das beim manuellen modifizieren der Nummern diese eindeutig bleiben. Am besten für jede Filiale eine eindeutige Kennung in die Nummer einbauen.

- 1. Objektnummer der Hauptfiliale: **000001** oder **000001**
- 1. Objektnummer der Nebenzentrale1: **100001** oder **A00001**
- 1. Objektnummer der Nebenzentrale2: **200001** oder **B00001**

